



Nach einer Nacht der Mobilisierung gelang es den Feuerwehrleuten, das Feuer, das am Dienstag, 6. April in Auriol (Bouches-du-Rhône) ausbrach, unter Kontrolle zu bringen. Die Schäden im Wald sind erheblich.

90 Hektar Wald wurden von den Flammen vernichtet, in einem steilen Massiv nördlich der Stadt Auriol (Bouches-du-Rhône). Am Mittwoch, dem 7. April, ist das Feuer zwar unter Kontrolle, aber noch nicht vollständig gelöscht. Fast 300 Feuerwehrleute sind noch vor Ort. „Es ist ein sehr unzugängliches Gebiet, relativ kompliziert im Relief, das viele Lebensräume hat, die unbedingt geschützt werden mussten“, erklärt Oberstleutnant Jean Louis Mialoux, Kommandant der Rettungsaktionen.

Feuerwehrleute immer noch vor Ort

Insgesamt mussten am Abend des Dienstag, 6. April, 150 Menschen ihre Häuser in Eile verlassen. Wie eine Anwohnerin gegenüber Franceinfo erzählt. Sie ist erleichtert, ihr Haus wohlbehalten vorzufinden. „Bei dem Wind, der immer noch aufkommt, weiß ich nicht, wie es sich entwickeln wird“, sagt sie. In der Tat ist der Mistral besorgniserregend. Die Feuerwehrleute müssen in Alarmbereitschaft bleiben, um ein Wiederaufflammen der Flammen zu verhindern.